

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 März 2007

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Schaffhauser Lebensqualität



Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 März 2007

KOMMISSION ♦ JUKA ♦ HANDBALL ♦ VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO
Vierteljährliche Vereins-
Publikation
27. Jahrgang Nr. 1

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Christian Bächtold
Mark Amstutz
This Fehrlin
Fritz Müller

Druck

HSG
Facility Management AG
Büroservice
8201 Schaffhausen

Verlag

Fritz Müller
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen
052 624 48 47
kadetten-info@bluewin.ch

Redaktionsschluss

Für Ausgabe Nr. 2
15. Mai 2007

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Terminplaner	5
Wer sie waren – was sie wurden	7-13
Sonderausstellung	15
Jahresbericht 06 Kommission	17-27
Jahresbericht 06 KOS/Altkadette	27-30
Jahresbericht 06 Hagenhütte	30-31
Jahresbericht 06 Weidlingswart	32
Aufnahmesitzung	32-33
12-Stundenlauf	33
Mädchen-Mannschaft U15	34
Anmeldung Hagencup	34
Young Power	35
Pfingstlager 2007	36
Verkehrskadetten - Lager	37
Stafette rund um den Kanton	38
Töffausflug 1. Mai 2007	39

Titelbild:

**4. Cupsieg in der Vereinsge-
schichte der Kadetten Handballer
Die Redaktion gratuliert herzlich**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-
rem Einkauf unsere Inserenten.**



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Herren
METZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Gasthof Kreuz

Gästezimmer • Säli • Gutbürgerliche Küche

Mühlenstrasse 88, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 672 39 13

Samstag und Sonntag Ruhetag

Terminplan

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
11. April	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
25. April	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
20. April	Whisky + Cigarre	KOS		Hagenhütte
1. Mai	Töff-Eröffnungsfahrt	Handball	8.30 Uhr	Schweizersbild
9. Mai	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
12. Mai	Frühlingsputz	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
19. Mai	Kadetten-Stafette	KOM		
30. Mai	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
8. Juni	Grossfeld-Spiel	KOS	18.30 Uhr	Paradiesli
13. Juni	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
16. Juni	Hagen-Cup	KOM	11.00 Uhr	Hagenhütte
23. Juni	Hagen-Putzfest	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
27. Juni	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
10. August	Wettschiessen	KOS		
8. September	Stiftungsfest	KOS		
12. September	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
26. September	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
10. Oktober	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
20. Oktober	Holzerlager	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
27. Oktober	Veteranentreffen	KOS		
31. Oktober	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
3. November	Metzgete	KOS	19.00 Uhr	Hagenhütte
14. November	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
23. November	Galant	Handball		
28. November	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
12. Dezember	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
18. Januar 2008	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung			KOS

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Tamagni

A stylized graphic of a bottle with horizontal lines representing the body and a circular cap, positioned above the 'ni' part of the 'Tamagni' logo.

Tamagni Getränke AG · Telefon 052 675 56 56
Chlaffentalstrasse 100 · 8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefax 052 675 56 50 · www.tamagni.ch · box@tamagni.ch

giovanni **Russo**
gips mit grips

Giovanni Russo
Flaacherstrasse 20/22
CH-8450 Andelfingen
TEL 052 317 20 36
www.gipser-russo.ch

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



Pizzeria Rebstock

*Dienstag bis Samstag 11.00 bis 23.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Industriestrasse 36, 8212 Neuhausen, Telefon 052 672 30 77*



Kommission

Wer sie waren - was sie wurden

Heute: Renato Chiozza v/o Deal

Wer heute an ein Spiel der ersten Mannschaft der Kadetten in die Schweizersbildhalle geht, wird nicht darum herum kommen, irgend wann auf Spuren von Renato Chiozza zu treffen, ist er doch letztlich verantwortlich dafür, dass in und um die Halle alles reibungslos abläuft.

Wie aber kam Renato zu den Kadetten?

Renato wuchs an der hinteren Weinsteig auf, wo seine Eltern das Restaurant Waldeck führten. Hier wurden in der Schaffhauser Handballszene wahrscheinlich auch die ersten Spielerverträge überhaupt ausgehandelt. Damals trafen sich an einem Montagabend, dem Wirteruhetag der Familie Chiozza, alle Junioren des Handballvereins St. Peter in diesem Lokal und unterschrieben eine Vereinbarung, die nicht auf eine finanzielle Abgeltung zielte, sondern die pubertären Jünglinge moralisch an den Stammverein und deren Trainer Markus Fischer band, um eine mögliche Abwanderung zu einem andern Verein zu unterbinden.

Dieser war entstanden aus der gleichnamigen Jungwacht im äusseren Hochstrassen-Quartier, zu der übrigens auch weitere namhafte Kadetten gehörten wie Walter Schnellli oder Giorgio Behr. Obgleich ein kleiner, aber recht erfolgreicher Verein, wurde dennoch ernsthaft trainiert: Technische und taktische Elemente in der Herblinger Kreuzguthalle und Fitness im darunter liegenden Judoraum. Die physische Zweikampfhärte, die z.B. trainiert wurde mit Sprüngen gegen die Hallenwand, bekam einem Gegner von Renato nicht sehr gut, musste er doch nach einem harten Zusammenstoss in einem Match in der Kantihalle nachher wegen zweier gebrochener Rippen für einige Zeit das Handballspielen sein lassen.

Vereinswechsel

Trotz des Vertrages aber wechselte Renato später den Handballverein: Über +GF+ fand er den Weg zu den Kadetten, wo er zusammen mit Röbi Weiss, Wolfgang Wetter, Roland Schibli, Christian Gebhardt, Toni Huber, Markus Heer, Jürg Zellweger, Kudi Roost, Marcel Ruff in der zweiten Liga vorwiegend auf der Position hinten Mitte spielte.

Dass Renato zudem über einen starken Schuss verfügte, musste Kurt Bühlmann, heute einer der besten Freunde, als Juniortorhüter damals aber noch ein Gegner von Renato, schmerzlich erfahren, als er nach einem 7-m-Wurf von Renato nur „Bravo Büeli“ hörte und dann weg war!

Den Abschluss der handballerischen

Gute Lösungen sind einfach



Output-Systeme

- Drucker, Kopierer
- Multi-Drucksysteme
- Grossformat-Plotter



Netzwerke

- Hardware
- Software
- Informatik



Papier und Zubehör

- Kopierpapiere
- Folien
- Toner, Tinten



Service

- Support und Wartung
- Innert Stunden vor Ort
- Wartungsverträge



tomcat.ch

Mehr Power im Büro gefällig? Wir machen es gerne für Sie möglich.
Felix Zulauf freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0844 360 360.

Celltec AG, Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen und 14x in der Schweiz.

www.celltec.ch

RICOH Generalvertretung
Représentation générale


CELLTEC
Bürotechnik Bureautique



Karriere bildete die damals legendäre Eishockeyer Handballmannschaft mit Walter Schnellli, Walter Bernhard, Paul Ganz, Hans Peter Sägesser, Jörg Ruff, Ernst Caluori etc., die als Ausgleich zur Wintersportart jeweils unter dem Namen Kadetten die Sommermeisterschaft bestritt und die ohne nur einen Punkt abzugeben, den Aufstieg aus der vierten Liga schaffte, was selbstverständlich Anlass genug war, in dem Rest. Waldeck den gelungenen Aufstieg ausgelassen zu feiern. Vorher aber brachte es diese Mannschaft aber auch einmal fertig, eine der ersten Schiedsrichterinnen auf dem Spielfeld derart zu verunsichern, dass sie das Spiel schon in der ersten Halbzeit abbrach und davonlief.

Einmal Cilag – immer Cilag

Parallel zu dieser Zeit lief selbstverständlich die berufliche Ausbildung. Nach dem KV in der Cilag und einiger Berufspraxis dort ging Renato nach England. Zurück in der Stammfirma brachte Renato die zwei Abschlüsse zum eidg. dipl. Einkäufer und zum Einkaufsleiter HSG hinter sich. Dies bei einer 100-prozentigen Arbeitszeit und schon einer Familie mit zwei Kindern, was, wie Renato betonte, nicht ohne die tolle Mithilfe und das Verständnis seiner Frau Uschi überhaupt gegangen wäre!

Nach 16 Jahren als Einkaufsleiter übernahm er vorübergehend für die gleiche Firma die Projektleitung für die Implementation des SAP-EDV Systems. Seit dem Jahre 2000 ist Renato nun als Vizedirektor zuständig für die weltweite Distribution der Produkte der Schaffhauser Cilag

und damit letztlich auch für den internen Warenfluss, vom Eintreffen der Ware über die Lagerung bis zum Output der Produkte.

Den Kontakt zu den Kadetten verlor er allerdings nie ganz, arbeiteten doch zwei gute Bekannte und alte Kadettenfans Jörg und Marcel Ruff in der gleichen Firma.

Nachdem Renato gesundheitshalber mit dem Handball bei den Kadetten aufgehört hatte, spielte er beim FC Cilag eine Weile lang Fussball als so genannter Vorstopper. 1980 gründete Renato zusammen mit andern Angestellten der Cilag den polysportiven Firmenverein Cilag mit den Sparten Tennis, Fussball, Radfahren, Ski und Bergsport, Schwimmen (jeweils am Mittwochmorgen um 06.00 Uhr!!! im Hallenbad) und Squash, der von der Firma aus gesundheitlichen und präventiven Überlegungen unterstützt wird. Als angefressener und erfolgreicher Tennisspieler (zweimaliger Schaffhauser Tennismeister im Herrendoppel mit Jörg Ruff und Mixed Doppel) und leidenschaftlicher Organisator war es nur selbstverständlich, dass er auch die Planung und die Baukoordination der Cilag-Tennisanlage in Buchthalen und nach der Eröffnung auch die Spielleitung und später sogar das Präsidium übernahm.

Zurück zu den Kadetten

Zusammen mit seinen Freunden Jörg Ruff und Kurt Bühlmann besuchte Renato regelmässig auch die Meisterschaftsspiele der Kadetten in der Dreifachhalle Breite, denen da-

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

bei auffiel, dass neben dem Sport-spektakel auf dem Spielfeld überhaupt nichts für das Wohl der Zuschauer getan wurde, oder wie man heute sagen würde, kein Event ablief! Dies änderte, als die gleichen drei das Marketingteam gründeten und zusammen mit ihren Frauen, die jeweils am Samstagmorgen die Sandwichs für das Spiel strichen, als ersten Schritt im Eingangsfoyer eine Kadetten-Beiz betrieben. Diese musste jedes Mal vor dem Spiel mit allem drum und dran eingerichtet und nachher wieder abgebaut werden. Der zweite Schritt bestand darin, dass die drei sich überlegten, wie das Vereinssponsoring auf möglichst viele Sponsoren abgestützt werden konnte, um so wenig wie möglich von einem Hauptsponsor abhängig zu sein. Deshalb wurde beschlossen, dass zukünftig ein einzelner Sponsor nicht mehr als 10% des Gesamtbudgets des Leistungssportes ausmachen sollte. Gleichzeitig wurde die Vision entwickelt, dass bei einem zukünftigen Budget von 500'000.- Fr. jeweils sicher um den Schweizermeistertitel gespielt werden könne. Währenddem die finanzielle Vorgabe bald einmal erreicht worden war, musste auf den Titel allerdings noch längere Zeit gewartet werden! Um diese Summe zu erreichen, war, nachdem auch noch „Harley“ Bhend und „Green“ H.P. Heer zum Marketingteam gestossen waren, dem Team kein Aufwand zu gross. So wurden Ballons mit Firmennamen aufgeblasen und in der ganzen Halle verteilt oder an den Schwungringen wurden

Firmentafeln festgezurrert und aufgehängt. So wurde praktisch jeder Quadratmeter der Halle mit Ausnahme des Hallenbodens, mit Reklamen „verpflastert“.

Dies alles konnte nur erreicht werden, weil das Marketingteam durch eine tiefe Freundschaft miteinander verbunden war.

Erfolg verpflichtet

Nach dem Wechsel in die Schweizerbildhalle verbesserte sich zwar die Infrastruktur vor allem bezüglich der Wirtschaft. Parallel dazu und bedingt durch den wachsenden Erfolg der ersten Mannschaft, wuchsen die Anforderungen nicht nur ans Marketingteam, sondern vor allem um das Hallenumfeld. So entstand die Funktion des Eventmanagers die Renato heute inne hat. Gegen 40 freiwillige Helferinnen und Helfer sind heute jeweils im Einsatz, ohne die ein Meisterschaftsspiel in der heutigen Form gar nicht ablaufen könnte: Angefangen von den Verkehrskadetten über die Securitas, das Kassenteam, das Hallenteam mit „Riegel“ Marinko Popic an der Spitze bis hin zum Beizenbetrieb und während der Championsleague in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei zusätzlich noch die Sicherheit im und ausserhalb der Halle. Und wer Renato kennt ist nicht erstaunt, dass er nach wie vor immer und überall selber noch Hand anlegt. So zum Beispiel vor einem internationalen Spiel, wo Renato, Marinko und Helfer am Freitagabend nach dem letzten Training die Halle so vorbereiten müssen, dass sie am nächsten Morgen den kriti-

BISAG

KÜCHEN MIT CHARAKTER

Bisag Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
Telefon 052 725 06 06
www.bisag-kuechen.ch



J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegifeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
j.winkler@serviceblitz.ch

service **Z**blitz®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

Schlosserei und
Schweisswerkstätte



Schleitheim

Randenstrasse 27 • 8226 Schleithem • Telefon 052 680 15 18 • Fax 052 680 15 23

schen Augen der internationalen Hallenkontrolleuren Stand halten kann. Am Spieltag selber wird es dann aber meistens sehr spät, bis Renato, die Halle resp. die Championsleague Lokalität verlässt.

So erstaunt es nicht, dass Renatos grösster Wunsch ist, jüngere Kräfte in die Arbeiten einzubinden, damit mittelfristig andere die verschiedensten Verantwortungen von Renato und seinen Mitkämpfern Kurt Bühlmann, Markus Hübscher und Irene Stübing übernehmen können. Natürlich meldet sich der eine oder andere, um im Marketingteam mitzuhelfen und neue Ideen einzubringen. Diese scheitern aber meistens dann, wenn sie sehen, was für ein riesiger Aufwand wirklich hinter all diesen Auftritten steckt.

Erschwerend kommt dazu, dass die Arbeit nie aufhört: Ist die Hallensaison fertig, gilt es die Neue zu planen hinsichtlich der Sponsoren (Vertragsverlängerungen, neue Sponsoren, Stellwände, Leibchen drucken usw.), Saisoneneröffnungsfest, Mannschaftspräsentationen und und und. Dieses Aushandeln der Verträge mit den Sponsoren ist es denn auch, die Renato Chiozza zu seinem Übernamen „Deal“ bei den Altkadetten geführt hat.

Was Renato aber auch ganz stark betont ist, dass trotz all dieser Anstrengungen eines klar sein müsse: Ohne „Fair“, Giorgio Behr und seine Firmen und Kontakte, müssten die Kadetten kleinere Brötchen backen und sehr wahrscheinlich Handball nur noch in einer bis zwei Ligen weiter unten

lich die Allianz mit GC eher zu verstehen, auch wenn sie emotional noch nicht überall verkräftet ist.

Zeit der Erholung

Diesem Aufwand zum Trotz versucht Renato im Sommer nach der Arbeit wenigstens so oft wie möglich mit dem Boot zu seinem Badeplatz gegenüber dem Katharinental zu fahren. Für ihn gibt es fast nichts Schöneres, als den Rhein herunterzutreiben und ab und zu ins kühle Nass zu springen. Seine Aussage, dass er ohne den Rhein kaum leben könnte, glaubt man ihm sofort. Und lässt die Jahreszeit oder die Witterung einen Rheinausflug nicht zu, trifft man Renato und Uschi oft in der Kadettenhütte auf dem Hagen. Dass die beiden dabei nicht mehr von ihren Kindern begleitet werden ist verständlich, haben doch sowohl Nadia (Primarlehrerin in Merishausen) als auch Fabian (Doktorand an der HSG) ihre eigenen Lebenswege eingeschlagen, nachdem sie ihr Scherflein zum Wohle der Kadetten schon als Kinder beigetragen haben: Sei dies beim Herstellen und Verkauf der Sandwichs für die Spiel in der Dreifachhalle Breite oder als Discjockey oder Im Service hinter dem Bartresen an den Spielen im Schweizersbild.

Und falls sein grosser Wunsch allenfalls in absehbarer Zeit erfüllt werden würde, könnte er vermehrt wieder auf dem Tennisplatz stehen, seiner heimlichen Passion frönen, und zudem noch etwas für seine Gesundheit tun.

This Fehrlin v/o Pfiff

**Ein
starkes**

Team



SPORTXX
MIGROS

KADETTEN



SCHAFFHAUSEN

Der Sportfachmarkt in Ihrer Nähe

(HERBLINGER MARKT

Herblinger Markt
Stüdlackerstrasse 4 • 8207 Schaffhausen
Öffnungszeiten • Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 8-18 Uhr

Museum im eughaus

Randenstrasse 34, 8204 Schaffhausen

Sonderausstellung



DIE KADETTEN IN SCHAFFHAUSEN

2. September 2006 bis 15. Juni 2007

Öffnungszeiten: Jeweils am ersten Samstag im Monat, 10:00 bis 16:00 Uhr; übrige Zeit und in den Monaten November bis März auf Anfrage (Telefon 052 632 78 99)

Wir sind für Sie da.



FLAACH

Mo – Fr 8.30–12 Uhr · 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.30–17 Uhr · Mi Abendverkauf bis 20 Uhr
Hauptstrasse 19 · Telefon 052 305 30 60

BACHENBÜLACH

Autobahnausfahrt · Telefon 044 860 58 58
Mo – Fr 9–20 Uhr · Sa 9–17 Uhr
www.frauenfelder.ch

möbel Frauenfelder

**Gleiche Preise wie in Deutschland.
Gleiche Leistung. Nur viel näher.**

Nachdem mein Vorschlag an der letzten HV, es sei auf das Verlesen des Jahresberichtes zu verzichten, nicht akzeptiert wurde füge ich mich natürlich der Mehrheitsmeinung und lese den Jahresbericht der Kommission vor.

Wie üblich erledigten wir die anfallenden Geschäfte an 4 Kommissions-Sitzungen. Einige Mitglieder waren zusätzlich im OK „Die Kadetten in Schaffhausen“ im Museum im Zeughaus, beschäftigt. Statutengemäss führten wir auch die Delegiertenversammlung durch. Das Kommissionsreisli führte uns an`s Albanifest. Das Rahmenprogramm war so umfangreich dass wir beinahe zu spät an`s Albanifest kamen.

Verkehrskadetten

Ich zitiere den Bericht von Schupf:
Auch im Jahr 2006 gab es wiederum fast kein Wochenende, ohne dass die Aktivmitglieder der VK im Einsatz standen. Sie wurden an ca 100 Einsätze, das sind ca 2700 Std., gerufen. (15 Einsätze weniger als im Vorjahr) Am Rheinfall, Hallauer Bergrennen und beim VC Kanti wurden weniger Einsätze geleistet.

Bei den Aktivmitgliedern nahm der Bestand um 4 Personen auf neu 29, inkl. Vorstandsmitglieder, ab. Neumitglieder wurden hauptsächlich mit Mund-zu-Mund-Werbung, Briefversand und durch Zeitungsinserate gewonnen. Die Austritte erfolgten hauptsächlich aus Altersgründen oder Zeitmangel wegen Lehrbeginn. Wir brauchen dringend 10 neue VK`s welche wir Anfang 2007 ausbilden können. Im Sommer 2006 mussten wir uns im gegenseitigen Einverständnis von unserem Leiter

Gino Gallicci trennen da er aus zeitlichen Gründen nicht mehr konnte. Darum sind wir auf der Suche nach einem neuen Leiter. In der Uebergangszeit übernimmt der Kassier Stefan Kaufmann die Leitung.

Natürlich trafen wir uns auch ausserhalb der Einsätze. An Donnerstagabenden für verschiedene Aktivitäten im Magazin. Zusätzlich fanden folgende Anlässe statt:

- Sommerweekend auf dem Hagen
- Chlausweekend auf dem Hagen
- Ausbildungsweekend
- Div. WK

Glücklicherweise blieben wir im vergangenen Jahr von grösseren Unfällen verschont.

Zitat Ende.

Handball Junioren

Ich zitiere den Bericht von Christian Studer, Juniorenchef

U9/U11, Trainer Beat Schneider, Elternvertreter Andreas Stübing, Götti Arthur Siodmiak

Am Anfang der Saison waren gerade so viele Junioren auf dieser Stufe, dass wir nur eine Mannschaft melden konnten. Der Trainer Beat Schneider hatte eine gute Idee und meldete trotzdem 2 Mannschaften an.

In der Zwischenzeit sind es 20 Junioren die bei den U9/U11 spielen. Dadurch wird es immer schwieriger das Training optimal zu gestalten.

Trotz dieser Schwierigkeiten wurden alle 5 Spieltage gewonnen.

U13 Blau, Trainer Mathias Bratschi, Elternvertreterin Gisela Guggisberg, Götti Martin Kovar.

Diese Mannschaft steckt noch mehr oder weniger in den Anfängen. Ziel von Mathias Bratsch ist es, dass die



Ihr VW- und Audi-Partner
der Region Schaffhausen
Telefon 052 / 625 55 55
www.schaffhausen.amag.ch

8246 Hände setzen Ihre Vorstellungen um



Unsere Mitarbeiter sorgen überall dort für Sauberkeit und Hygiene, wo sich Menschen treffen.

Mit 20 Niederlassungen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

VEBEGO SERVICES
REINIGUNG · NETTOYAGE · PULIZIA

Vebego Services AG · 8207 Schaffhausen · Solenbergstr. 5 · Tel. 052 632 44 55 · www.vebego.ch



WIR ERSTELLEN...

- sämtliche Schreinerarbeiten
- Einbauküchen...

UNSER SERVICE...

- Reparaturen
- Ersatzgeräte
- Glaserarbeiten

HEINZ BUTTI SCHREINEREI /KÜCHENBAU BASADINGEN

Kommission

talentierten Junioren in der stärkeren Gruppe mitspielen. Ansonsten bleibt die Mannschaft in der Rückrunde auf der Stufe der Anfänger weil ihm nur 7 Junioren zur Verfügung stehen. Bis jetzt haben sie von ihren Spielen nur eines verloren.

U13 Orange This Fehrlin

This Fehrlin, v/o Pfiff hat eine grosse Herausforderung angenommen. Fabian Messerli hat ihm ein grosses Ziel vorgelegt, das er gerne erfüllen möchte. Die Motivation der Jungs heisst, nur derjenige der gut ist darf das rote Trikot mit Nummer tragen. Diese Gruppe hat bis jetzt nur gerade einmal ein Spiel verloren. Thies Fehrlin musste sich einer Operation unterziehen, und so fiel er für ca 6 Wochen aus. Die Trainings konnten mit etlichen SHL Spielern kompensiert werden und die Mannschaftsspiele betreute Beat Schneider.

U15 Promotion, Trainer Benny Rohr, Elternvertreterin Conni Widmer, Götti Dragan Jerkovic.

Auf dieser Stufe hat es den grössten Zuwachs gegeben und so konnten wir eine Promotion und zwei Meister Mannschaften bilden. Der Trainer Benny Rohr konnte anfangs nur ein Training durchführen. Einmal wegen seiner Ausbildung und weil wir für die Donnerstagtraining keine Halle gefunden hatten. Mit Glück fanden wir eine Einheit in der Gräflerhalle. So war auch für diese Mannschaft eine mehr oder weniger optimale Lösung gefunden. Nicht ganz glücklich bin ich mit nur einem Drittel der Breithalle. Laut Aussagen von Benny herrscht noch ein grosser Trainingsrückstand. Mit gutem Training will er das Mittelfeld

erreichen. Nach 6 Spielen liegen sie auf Platz 5 in dieser 6-er Gruppe.

U15 Meister 2, Trainer Gregor Jost, Elternvertreter Uwe Meier, Götti Christian Rose.

Gregor ist schon 3 Jahre Trainer bei den Kadetten. Er trainiert zum ersten Mal eine U 15 Meistermannschaft. Da die U 15 Meister 1 die gleichen Trainingszeiten in der gleichen Halle haben, steht er der ganzen Sache positiv gegenüber. Da wir bei den U 15 Meister 1 eine grosse Aufgabe haben, hat er seine guten und talentierten Spieler in`s 1 abgegeben. Trotzdem musste er aus den Uebriggebliebenen eine standhafte Mannschaft bilden. Jedes Meisterschaftsspiel wurde von mal zu mal besser. Leider kann er aus beruflichen Gründen nur noch zweimal trainieren. Bis ende Februar hilft Samir Sarac aus.

U15 Meister 1, Trainer Christian Meisterhans, Assistent Markus Krauthoff Elternvertreter Adolf Keller.

Die zwei Trainer sind in der Juniorenmannschaft zum ersten Mal dabei. Sie haben ein schweres Los bekommen. Mit gutem und eiserne Willen ist der zweite Tabellenplatz zu schaffen. Am 2.12.06 fand das Schlüsselspiel statt wo es um alles oder nichts ging. Ab dieser Saison ist der dritte Platz nicht mehr berechtigt Inter zu spielen. Pfadi Winterthur war bereits qualifiziert. Es blieben St. Otmar oder Kadetten. Das Schlüsselspiel wurde gewonnen und Dank dieser guten Leistung können wir Intertauglich die Rückrunde beginnen.



Original Schaffhauser

Goldsiegel - Gute Herkunft verpflichtet

GOLDSIEGEL

www.goldsiegel.ch

„per me“

Elisabeth Riguzzi
dipl. Köchin
Herrenacker 20
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 42 62
Fax 052 624 98 70

● **Stammlokal der Altkadetten** ●
**1. Laden - Restaurant im Herzen der
Schaffhauser Altstadt**

Geschäft- und Privatessen ohne "Zaungäste"

**ideal für Geschäftsleute, Geburtstage,
Vereinsessen, Vorstandessen etc.**

Ital. Spezialitäten, Weine, Geschenkartikel

Huber + Bühler ag

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

U17 Promotion. Trainer Martin Hügli, Assistent Stefan Oetterli.

Wir hatten 5 Junioren welche nur 2 mal in der Woche trainieren konnten und man wusste nicht ob sie bleiben oder gehen. So nahmen wir mit GS Kontakt auf weil diese, mangels Trainer, grosse Sorgen mit ihrer U 15 Mannschaft hatten. So entstand diese U 17 Promotion Spielgemeinschaft.

Die Mannschaft liegt auf dem 6. Tabellenplatz in dieser 8-er Gruppe. Martin Hügli kann nur noch am Dienstag trainieren. Die Donnerstagtraining übernahm Stefan Oetterli. Diese Trainersituation muss mit GS besprochen werden weil Stefan Oetterli wegen einer Operation auf unbestimmte Zeit ausfällt.

U 17 Meister, Trainer Florian Sczuka, Assistent Elias Zordan, Götti Leszek Starzan. Florian ist bei uns ein Neuling. Er hat in seiner Laufbahn schon etliche Juniorenmannschaften trainiert, kann aber aus beruflichen Gründen nur zweimal trainieren. In seiner Mannschaft hat es einige Spieler welche weiterkommen wollen. Wenn diese gut trainieren können sie dann in der Interliga schnuppern. Florian bedauert dass bei den Meistern nicht mehr als 6 Meisterschaftsspiele ausgetragen werden. Sein Ziel ist das Mittelfeld. In der 6-er Gruppe liegen sie auf Platz 2.

U 17 Inter, Trainer Marco Schmid, Elternvertreter Conni Götz, Götti Julius Marcinkevicius.

Marco Schmid führt den Leistungshandball. Die verschiedenen Spielzüge und die Fitness werden hier gross geschrieben. Letzte Saison hatten wir das Privileg auf dieser Interstufe zu spielen und trotz Niederlagen konnte nichts passieren. Diese Saison sieht

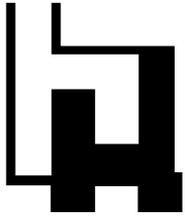
es anders aus. Wollten wir den Ligaerhalt gesichert haben, hätten wir bis ende Jahr mindestens den 4. Platz belegen müssen. Leider wurde mit dem 5. Platz dieses Ziel knapp verfehlt. Somit müssen wir in der Rückrunde die Auf- und Abstiegsspiele bestreiten. Das Ziel ist: Diese Intermannschaft zu erhalten.

U19/U21 Trainer Michi Suter, Betreuer Gil Franzoi, Elternvertreter Andre Müller, Götti Florian Nikolae. Michi Suter kennt man, und da er einen gesunden Ehrgeiz hat, kennt man auch seine inneren Ziele. Die beiden ersten hat er bis Weihnachten bereits geschafft. Am 26. 11. 06 hat die U 19 in des SBH gegen TV Solothurn mit 29:24 gewonnen und so den Elite Ligaerhalt frühzeitig geschafft.

Die U 21 konnte ihren Elite Titel am 2.12.06 auch in der SBH feiern. Sie hatten HSG Limmattal mit 33:28 bezwungen. Die Mannschaft war in dieser Gruppe mit 9 Punkten Vorsprung auf dem 1. Platz.

Ab diesem Jahr sind unsere Talenttrainings neu. Diese beginnen auf Stufe U 13 bis zur Stufe U 17. Die Stufe U 13 werden von verschiedenen SHL Spielern trainiert, die U 15 bis U 17 von Patrick Bläuenstein, und die U 17 Inter bis U 19 von Michi Suter.

Auch die talentierten Torhüter wurden nicht vergessen. Auf der untersten Stufe trainiert Dragan Jerkovic, und auf der höheren Christian Meisterhans. Auf der Suche nach talentierten Handballern hat Patrick Bläuenstein wieder gute Arbeit geleistet. Am 6. Dez. hat er ein Schü-



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22
8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44
natel 079-671 51 46
e-mail hans_haag@freesurf.ch

Dach Wand Dämmung

ZZwancor



ZZ Wancor
Althardstrasse 5
CH-8105 Regensdorf

Beratung:
Tel 0848 840 020
info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

lerturnier vom 5. Bis zum 7. Schuljahr durchgeführt. Es meldeten sich 25 Schulklassen von Ramsen bis Schleithem. Dank diesem grossen Engagement, auch von SHL Spielern finden immer wieder neue Junioren den Weg zu uns.

Was bei uns immer öfter gefordert wird ist eine Mädchenmannschaft. Da es keine freien Hallen gibt ist diesem Wunsch nur mit einer Spielgemeinschaft mit GS entgegenzukommen. Mit Bernadette Amstutz hätten wir eine Trainerin, doch ohne Halleneinheit ist nichts zu machen.

Am Schluss möchte ich allen Trainern und SHL Spielern, die ihr Können an die Jungs weitergegeben haben danken. Ebenso allen Eltern und freiwilligen Helfern, die immer wieder da sind wenn man sie braucht.

Auch den Junioren möchte ich ein grosses Lob aussprechen, dass sie immer wieder bereit sind in den verschiedenen Aufgaben die es in unserem Verein zu bewerkstelligen gibt, mitzuhelfen.

Zitat Ende.

Breitensport

Ich zitiere den Bericht von Peter Hässig, Verantwortlicher Breitensport

3. Mannschaft

Am Ende der vergangenen Meisterschaft 05/06 war der Abstieg der 3. Mannschaft in die 4. Liga leider Tatsache. Wichtige Spiele gegen ebenfalls abstiegsgefährdete Mannschaften konnten nicht gewonnen werden. Am Schluss fehlten dann die zwei entscheidenden Punkte, die den Abstieg bedeuteten.

Die verschiedenen Gründe, die zum Abstieg führten, wurden anlässlich einer Mannschaftssitzung ausführlich und offen besprochen.

- Trainingsbesuch war mangelhaft
 - Viele Trainings am Mittwoch konnten wegen Meisterschaft Handball und Volleyball nicht stattfinden.
 - Andere 3. Ligavereine haben wöchentlich 2 Trainings.
 - Niveau einzelner Spieler genügt den Anforderungen 3. Liga nicht
- Die Arbeit des Trainers Dani Winzler wurde allgemein sehr gelobt. Gute Vorbereitung und gute Trainings.

Spielgemeinschaft Gelbschwarz Kadetten

Die von Aleksander Vuga trainierte Mannschaft belegte in der 2. Liga mit 20 Punkten den 4. Rang, 6 Punkte hinter dem Gruppensieger. Die Mannschaft, in der einige Kadettenspieler mittun, wird durch Gelbschwarz selbständig geführt.

Zitat Ende

„Kadetten Schaffhausen“ im Museum im Zeughaus

Im Zusammenhang mit dem Museum im Zeughaus entstand die Idee die Kadettengeschichte aufzuarbeiten und als Sonderausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Kadettengeschichte wurde mit folgenden 11 Themen erzählt und chronologisch dargestellt.

1. Die Gründungszeit des Kadettenkorps Schaffhausen 1790/91
2. Kadettenmusik Mitte 19. Jahrhundert
3. Das Schaffhauser Kadettengesetz von 1854



*Ob Ausbau, Umbau oder Neubau:
Wir machen mehr draus.
Mehr Raum. Mehr Ästhetik. Mehr Wert.*

Brütsch, *wir bauen mit Metall.*

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052/643 58 62 Fax 052/643 58 66

4. Bewaffnung des Kadettekorps
ca 1864
5. Manöver und Kriegsspiele ca 1900
6. Die Dreissigerjahre des 20. Jahrhunderts
7. Kadetten im 2. Weltkrieg
8. Kadetten als Jugendorganisation
1946 bis 60er Jahre
9. Kadetten Sport, Kadetten Handball
10. Verkehrskadetten
11. Kadettenoffiziere Schaffhausen
KOS

Am Samstag 2. Sept. 06 wurde im Rahmen des KOS/Altkadetten-Stiftungsfestes die Ausstellung eröffnet und die Öffentlichkeit zum Besuch eingeladen. Durch die Handballer mit Chef Deal wurde die Festwirtschaft geführt und das Rahmenprogramm wurde durch die Kadettenmusik Horgen hervorragend bestritten. Dank zahlreicher externer Mithilfe, allen voran Martin Huber und Karl Bauert, konnte dieses Projekt überhaupt verwirklicht werden. Hinter der Ausstellung welche sich sehr gut präsentiert steht eine immense Arbeit. Man bedenke: Die Beschaffung alter Kadettenutensilien, Aufarbeitung der Kadettengeschichte, Gestaltung der Ausstellung, Texte usw. usw.

Für diesen grossen Einsatz bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich. Dank diverser Sponsoren konnte die Rechnung ausgeglichen abgeschlossen werden. Für diese Spenden unser Dank.

Die Ausstellung ist noch bis am 15. Juni 07 jeweils am ersten Samstag im Monat geöffnet.

Hagencup

Unser wieder zur Tradition gewordenes Plauschfussballturnier fand wieder bei besten Bedingungen statt. Ein gut eingespieltes Ok organisierte den Anlass

schon fast routinemässig. 10 Mannschaften aus der Juniorenabteilung spielten auf unserer Hagenwiese begeistert Fussball. Einen Wehrmutstropfen hatte der Anlass allerdings. Es fehlten dieses Jahr die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft. Manch Juniörli war enttäuscht, weil er nicht mit seinen Vorbildern zusammenspielen konnte. Darum hoffen alle dass nächstes Jahr wieder einige der Juniorenvorbilder mitmachen. Sicher ist, dass der Hagencup bei gutem Wetter wieder stattfindet.

12 Stundenlauf

Ein gut eingespieltes Team führt alljährlich den 12 Stunden-Sponsorenlauf durch. Fast alle Altersgruppen drehen ihre Runden und erlaufen etwa Fr 20'000.--in die Juniorenkasse. Ein Tipp an die Läufer welche etwas Konditionsprobleme haben: Mehr Sponsoren organisieren, dann liegen einige Runden weniger drin.

INFO

Ziel erreicht, 4 Ausgaben geschafft. Das ist allerdings nicht selbstverständlich wenn man weiss was es heisst die vielen Berichte zu beschaffen und VerfasserInnen zu finden. Trotz grossem Aufwand macht es Spass jeweils zu lesen was bei den Kadetten Schaffhausen so alles läuft. Der Redaktion und den Berichterstatern unser besten Dank.

Ausblick

Im 2007 steht der Grossanlass Stafette rund um den Kanton auf dem Programm. Dieser Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit. Damit eine tadellose Durchführung möglich ist sind wieder zahlreiche HelferInnen nötig. Wir sind mit dem OK überzeugt, dass

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

die Rekrutierung von Personal wieder möglich ist, damit der Anlass wieder perfekt wird.

Dem OK mit Schwelle an der Spitze danken wir heute schon.

Dank

Im Laufe eines Jahres werden bei den Kadetten Schaffhausen verschiedenste Anlässe organisiert. Immer stellen sich Verantwortliche und zahlreiche HelferInnen zur Verfügung. Dank dieser Bereitschaft kann eine Vereinsleitung den „Laden“ überhaupt attraktiv gestalten. Dafür Danken wir.

Christian Bächtold v/o Strick

Jahresbericht 2006 KOS/Altkadetten

1. Einleitung

Die Highlights im 2006 waren die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern in die Runde der KOS/Altkadetten, das Stiftungsfest mit dem Veteranenanlass und der Eröffnung der Kadettenausstellung im Zeughaus sowie die anschliessende Taufe der Neumitglieder.

Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung im Jahr 2006.

2. Rückblick Jahresprogramm 2006

Traditionellerweise berichtet Fritz Müller v/o Hopfe über die Anlässe rund um die Hütte.

Aufnahmesitzung & Hauptversammlung
Am 20. Januar kurz nach 20.00 Uhr wurde die Aufnahmesitzung eröffnet. This Fehrlin v/o Pfiff spendierte lieber ein Fass Bier, als ein Lied zu bestimmen und anzustimmen. Wir bedanken uns recht herzlich. In gewohnt lockerer Art führte uns René Bhend v/o Harley durch die Vorstellung der Kandidaten.

Einstimmig wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten in die KOS/Altkadetten aufgenommen. Mit den Statuten in der Hand freuten sich die Neumitglieder Stefan Hässig, Stefanie Müller, Jakob Pfändler, Marinko Popic, Eva Schwank, Melanie Ullmann, Evelyne Kuster, Alexa Ruff, Stefan Oetterli und Bernadette Amstutz auf den weiteren Verlauf des Abends. Dass die KOS/Altkadetten im Trend liegen, zeigt das rege Interesse bei den neuen Kandidaten. Die Rekordzahl von 15 Kandidaten haben sich gemeldet.

An der anschliessenden Hauptversammlung haben wir in Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder Walter Zogg v/o Juck und Emil Rizzolo v/o Stöpsel das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ gesungen.

Der Vorstand der KOS/Altkadetten wurde einstimmig wiedergewählt.

Säulijass

In diesem Jahr wurde zuerst gegessen und erst dann ging es ans Jassen. Erheblich gesteigert hatten sich gegenüber dem letzten Jahr Claudio Copo v/o Falco und Gregor Jost v/o Coretto, welche den zweiten und dritten Platz belegten. Im letzten Jahr hatten Sie die gleichen Platzierungen aber vom anderen Ende der Tabelle. Zum Gewinner wurde Erich Röllin v/o Schmirco erkoren. Auf die Frage nach seinem Erfolgsgeheimnis wusste er zu berichten, dass er der Einzige sei, der nicht mit dem „Innerschweizer Jass Harry Potter“ zusammenspielen musste. Insidern ist er auch als Falco bekannt.

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



Fill the Difference

SIG Holding AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfl
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Grossfeld

Mit 19:18 Toren endlich wieder einmal ein Sieg der KOS/Altkadetten. Die 2. Mannschaft, erstmals betreut von Simon Szczeniowski, legte dank ihrer konditionellen Überlegenheit los wie die Feuerwehr. Dank der Routine und der „Unterstützung“ durch den fast fehlerfrei pfeifenden Schiedsrichter, gelang ganz zum Schluss dem KOS/Altkadetten Team der siegbringende Treffer. Die Gratulationen der Jungen war natürlich Balsam für uns und eine grosse Motivation für das Spiel im 2007.

Wettschiessen

Endlich wieder eine steigende Teilnehmerzahl beim Wettschiessen. Es hat sich bewährt, den 300m Schiessstand zu verlassen und sich nach Siblingen in den Jagdschiessstand zu begeben. 14 Schiesswillige trafen sich an einem nasen- und eher kühlen Augusttag. In kleine Gruppen verteilt hiess es nun, den stehenden Rehbock, den beweglichen Keiler oder gar die fliegenden Tontauben zu treffen. Wer es so wie ich auch nicht schaffte, die Tontauben zu treffen, der freute sich darauf, auf die einfacheren, metallenen Klapp-Hasen schiessen zu können. Nicht jedem ist es gelungen, alle Hasen zu treffen. Einen Sieger gab es auch und bei Gerhard Leu v/o Camp steht jetzt der Pokal für ein Jahr zum abstauben.

Stiftungsfest

Wie jedes Jahr beginnt das Stiftungsfest der KOS/Altkadetten jeweils am frühen Nachmittag mit einem gemeinsamen Ausflug. Da der 2. September der Eröffnungstag der Kadettenausstellung im Zeughaus war, wurde der kulturelle Teil des Stiftungsfestes sowie der Veteranausflug zusammengelegt und alle genossen die schöne Ausstellung und

den „Leckerbissen“, nämlich das Aufspielen der Kadettenmusik Horgen. Nach dem feinem „Hörnli und Gehacktem mit Apfelmus“ folgte mit der Namensfindung der „anstrengende“ Teil des Stiftungsfestes: Die diesjährige Vorführung der Täuflinge mit dem Motto Kür von Mr. and Mrs KOS war ein Riesenhit. Das Programm umfasste das Showlaufen, Karaoke-singen und dann das Tanzen zu verschiedenen Musikstilen. Mit knapper Mehrheit wurde das Rentner-Paar zum verdienten Sieger erkoren. Der tosende Applaus des Publikums zeigte, dass diese Vorführung eine super Sache war. Die Taufe im Freien bescherte folgende Cerevis: Stefan Hässig v/o Putt, Stefanie Müller v/o Fiesta, Jakob Pfändler v/o Pass, Marinko Popic v/o Riegel, Eva Schwank v/o Vita, Evelyne Kuster v/o Pharma, Alexa Ruff v/o Vulcana und Bernadette Amstutz v/o Allegra.

Das Fest verlagerte sich dann weiter in die Stadt und ging für einige bis in die frühen Morgenstunden.

Hagemetzgete

Wenn im Herbst die Tage kürzer und die Nächte kühler und länger werden, findet die alljährliche Metzgete auf dem Hagen statt. Im ersten Gang wurden uns die feinen Blut- und Leberwürste mit Sauerkraut, Kartoffeln und Apfelschnitzen serviert. Es folgten die Bratwürste an der Zwiebelsauce, welche kräftig mit Barolo angerei-

KOS/Altkadetten

chert wurde (was für ein Genuss!). Kurz vor dem Bienenstich-Dessert wurden uns noch Rippli und Speck angeboten. Wer kann jetzt noch auf den Grappa verzichten? Bald schon mischte sich zum bekannten Geschmack von Sauerkraut und Bratensauce der Duft von feinen Zigarren aus Kuba und Honduras.

Erfreulich war, dass auch einige Neumitglieder an diesem traditionellen Anlass teilnahmen.

3. Ausblick

Unter dem vielversprechenden Titel „Whiskey & Cigar“ gibt es im April einen neuen KOS/Altkadetten Anlass. Natürlich weiss nur der Organisator was sich dahinter alles versteckt. René Bhend v/o Harley: Wir freuen uns auf den 20. April!

Bis zum nächsten Jahr

Euer Präsi

Stefan Kellenberger v/o Blitz

Jahresbericht 2006 des HüKo – Präsidenten

Auftragsgemäss erstatte ich meinem Jahresbericht als Hüko-Präsident. Im vergangenen Jahr traf sich die Hüttenkommission zu drei Sitzungen um die angefallenen Geschäfte zu regeln.

Folgende Anlässe wurden in unserer Hagenhütte durchgeführt.

- Frühlings-Putz
- Hagen-Cup
- Putzfest

- Metzgete
- Mittwochlunche unter der Leitung von Schmiss

Die Hagenfasnacht konnte leider mangels Organisation nicht durchgeführt werden

Neben diesen Anlässen war unsere Hütte an 48 Wochenenden für unsere Mitglieder offen.

Erstmals konnten wir an zwei Wochenenden im März die Hütte nicht öffnen. Die Wege und Strassen waren so vereist, dass es unmöglich war, zu Fuss, zu Ross, mit Ski's oder andern Mitteln auf den Hagen zu kommen.

Frühlings-Putz

Der Klimawandel macht auch auf dem Hagen nicht halt. Durch die vermehrten Herbst- und Winterstürme sind in der Hüttenumgebung vielmehr Äste, Tannadeln und Blätter am Boden. Wir müssen deshalb jeweils im Frühling den so genannten Frühlings-Putz ins Jahresprogramm aufnehmen. Am Frühlings-Putz wurde auch der alte Wassertank turnusgemäss gereinigt.

Hagencup

Der Hagencup war wiederum ein voller Erfolg. Für das Plauschfussballturnier meldeten sich

10 Mannschaften an. Leider fehlten dieses Jahr die beiden Spitzenteams SHL und NLB und es ist zu hoffen, dass im 2007 auch diese beiden Mannschaften wieder mitmachen werden. Dieser Anlass soll unsere Hütte als Begegnungszentrum fördern.

Putzfest

Auch dieses Jahr wurde unsere Hütte inkl. WC-Anbau in zwei Etappen von oben bis unten mit Schmierseife gewaschen. In der

KOS/Altkadetten

ersten Etappe wurde der Schlafrum gereinigt. In der zweiten Etappe wurde unter der Leitung von Strick (Hopfe vergnügte sich in München an einem EM-Fussballspiel) die restliche Hütte gereinigt. Wiederum half uns Rolf Bollinger der gleichzeitig ein Praktikum als Hausmann in der höheren Abschlussklasse (900 m über Meer) absolvierte.

Metzgete

Innert kürzester Anmeldezeit waren die beschränkten Plätze vergeben. Wie immer in den letzten Jahren hat das Team um Dolce eine grosse Auswahl an Köstlichkeiten zubereitet. 30 hungrige Esser haben sich traditionsgemäss an der Hagenmetzgete beteiligt.

Mittwochlunche

Die Mittwochlunche, unter der Leitung von Schmiss und seinem Team, waren auch in diesem Jahr erfolgreich und sind ein guter Zuschuss in unsere Hüttenkasse. Recht herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz und die hervorragenden Menüs, die Ihr uns jedes Jahr zubereitet.

Investitionen

Im 2006 wurden an den Aussentischen die morschen Bretter ersetzt und alle Aussentische neu gestrichen und in der Hütte die defekten Lampen gläser ersetzt. Im WC-Keller wurden an den Wänden ein wasserabstossender Verputz durch die Firma Schnellli erstellt. Der Arbeitsaufwand und das Material wurden von der Firma Schnellli gesponsort. Die Hüttenkommission dankt der Firma Schnellli recht herzlich. In der Küche wurde ein neuer zeitgemässer Schubladenblock montiert. Dieser Schubladenblock wurde von

der Firma Butti Küchenbau in Basadingen geliefert und montiert. Sämtliche Kosten übernahm die Firma Butti. Im Namen aller Hagenköche danken wir der Firma Butti recht herzlich für diese grosszügige Spende. Wenn Sie eine neue Einbauküche benötigen kann ich nur sagen: *Der Butti der kanns!*

Nun noch ein Ausblick auf das Jahr 2007

Am Holzerlager vom 20. Oktober 2007 müssen wir unterhalb der Kirche Merishausen im Wald Bäume fällen, zurüsten und zu unserer Hütte transportieren. Bei der Hütte müssen die Meterspalten zersägt und im Aussen-Holzschopf versorgt werden. Wir haben also zwei Arbeitsorte und benötigen deshalb viele Helfer. Bitte notiert Euch diesen Termin. Anmeldungen nimmt der der HüKo-Präsi heute schon entgegen.

Im späteren Frühling wird eine solarbetriebene Wasserpumpe installiert und die Wasserleitungen ersetzt. Es muss dann nicht mehr mühsam mit der Handpumpe Wasser in den Tagestank gepumpt werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärter für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden, Freunden und Ihren Angehörigen wünsche ich recht schöne und gemütliche Stunden in unserer Hütte und sage auf Wiedersehen auf dem Hagen.

KOS/Altkadetten

Jahresbericht 2006 des Weidlingwartes

Wässerung

Am 1. April war Wässerungstermin. Der Weidling war auch für seine 12. Saison noch in gutem Zustand. Dass wir die Bindböden über den Winter aus dem Kahn nahmen sorgte für eine bessere Durchlüftung während dem Winterlager.

Benutzung

Mit den Ein- und Auswässerungsfahrten war der Weidling dieses Jahr 17 Mal unterwegs. Der Juni und Juli waren wiederum die Spitzenmonate. Im August und September sank die Benutzung auf 2 Fahrten. Das Wetter war da halt nicht so Rhein like. Schade wurde der Weidling dieses Jahr nur von 4 KOS' lern benutzt.

Saisonende

Am 28. Oktober wurde der Weidling gereinigt und wieder ins Winterlager gestellt. Da wartet er nun auf einen besseren Sommer und mehr Benutzer.

Dank

Vielen Dank an alle Helfer beim Ein- und Auswässern. Danke auch an alle Benutzer, sie alle verlassen den Weidling nach den Ausfahrten immer in tadellosem Zustand.

Werbung

Alle mit der Weidlingsprüfung könnten doch im nächsten Sommer wieder einmal einen schönen Rheinabend verbringen. Falls jemand Lust hat das Weidlingsfahren zu erlernen oder seine Fahrkünste aufzufrischen kann er sich bei mir melden.

Der Weidlingwart:

Roland Brütsch v/o Ferrit

KOS/Altkadetten-Aufnahme

Anlässlich der Aufnahmesitzung/Hauptversammlung im Rest. Hohberg wurden 7 neue MitgliederInnen feierlich und einstimmig aufgenommen. Es sind dies (Ladies first) Brigitte Brühlmann und Gaby Ryn-Rusterholz. Die männlichen Mitglieder sind Stefan Hirsiger, Fabian Messerli, Hans Nägeli, Fabian Risch und der Schreibende Cristiano Giudici. Es wurden leckere Aufschnitt-Käseplatten, sowie kleine knusprige Pizzas aufgetischt.

Jedes angehende Mitglied (sofern anwesend) stellte sich kurz vor und beichtete seine kleinen Sünden (GS/KJS) von früher, hoffte auf Verständnis und gelobte ewige Kadetten-Treue!

Während die Alteingesessenen in einer geheimen Sitzung (nichts sicherte durch) über uns Frischlinge abstimmten, warteten wir geduldig im Nebenzimmer (mit Sicht auf den Hundeparcours) auf unsere Aufnahme.

Natürlich wurden wir einstimmig und herzlich aufgenommen. Jubel brach aus! Die Statuten (Rechte und Pflichten) wurden verteilt. Nun sind wir auch KOS/Altkadettler.

Müssen wir uns jetzt mit dem Anhängsel "Altkadetten" auch älter fühlen? Nun, man ist so alt, wie man sich fühlt. Viele fragen sich auch, was das Wort "KOS" bedeutet. Viele Gerüchte kursieren. Nun wir haben jetzt bis zum

8. September 2007 Zeit, um die ganze Atmosphäre durch den Kopf und Magen gehen zu lassen und für den besagten Abend ein lustiges und voll krasses Programm auszudenken.

Am Stiftungsfest vom Samstag 8. September 2007 hoffen wir auf einen originellen Namen und Ihr natürlich auf ein Fässli. Na dann Prost.

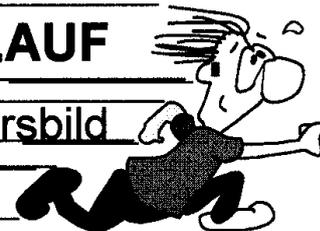
Die gelungene Aufnahmesitzung wurde mit dem obligatorischen Schlusslied (Hübi das war Spitze) abgeschlossen.

Das Neumitglied. Cristiano Giudici

12-STUNDEN-LAUF

Sporthalle Schweizersbild

20. Januar 2007



Erfolgreicher 12-Stundenlauf

Bereits zum 7. Mal wurde der 12-Stundenlauf in der Schweizersbildhalle ausgetragen. Mehr als 120 Läufer und Läuferinnen nahmen an dem Anlass teil. Dieses Jahr wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt und wir sind stolz, dass wir rund Fr. 30'000.- zu Gunsten unseres Nachwuchses erlaufen konnten. Auch einen speziellen Dank möchte ich allen Sponsoren aussprechen, welche uns wiederum grosszügig unterstützt haben.

Das traditionelle Racletteessen wurde wiederum von vielen TeilnehmerInnen und Gästen besucht und bis in die späten Stunden wurde eifrig über die persönliche Leistung am Sponsorenlauf diskutiert.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen TeilnehmerInnen und HelferInnen für die hervorragenden Leistungen und freue mich auf den 12-Stundenlauf im neuen Jahr.

Mark Amstutz

Handball

Neue Mädchen-Mannschaft U15

Auf die neue Saison wird Kadetten und Gelbschwarz Schaffhausen eine Spielgemeinschaft bilden und eine U15 Mädchen-Mannschaft anmelden.

- Die Trainingseinheiten sind bekannt.
- Die Trainerfrage ist gelöst

Was noch fehlt sind genügend Teilnehmerinnen, um einen geregelten Trainingsbetrieb zu garantieren.

Bitte meldet Euch bei unserem Juniorenleiter Christian Studer

oder

**Kadetten Handball
Tel. 052 625 92 32**



Anmeldung Hagencup vom 16. Juni 2007

Am Samstag, 16. Juni 2007 findet der beliebte Hagencup wieder statt. Dieser Anlass ist für alle Kadetten ein Muss und wir erwarten viele TeilnehmerInnen auf dem Hagen.

Das wichtigste in Kürze:

Plauschfussballturnier für jung und alt
Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torhüter

Die Zusammensetzung ist frei (keine Alterslimite, Männer und Frauen im gleichen Team erlaubt)

Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt
Bustransport von Merishausen zum Hagen für alle TeilnehmerInnen

Der Spielplan wird nach Anzahl der Mannschaften erstellt und im Juni an die Verantwortlichen geschickt. Beginn Hagencup um 11.00 Uhr. Selbstverständlich sind Gäste am Hagencup herzlich willkommen.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen aus allen Bereichen.

Mark Amstutz

-----✂-----
Anmeldung:

Mannschaftsname:

Tenue:

Verantwortlicher:

Tel:

Email:

Die Anmeldung bis 31. Mai 2007 an folgende Adresse faxen oder mailen:
Mark Amstutz, Fax: 052 624 19 10,
Email: markamstutz@bluewin.ch



Dankeschön

Am Mittwoch, den 6. Dezember 2006, haben insgesamt 26 Mannschaften mit 165 Schülern und Schülerinnen aus den Ortschaften Schaffhausen, Ramsen, Kaltenbach, Neuhausen, Dörflingen, Thayngen, Schleithem und Hallau am Schülerhandball – Turnier teilgenommen.

Die SHL – Spieler der Kadetten Schaffhausen, die als Schiedsrichter und Speaker im Einsatz waren, haben mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, mit welcher Begeisterung und grossem Einsatz um die Punkte gekämpft wurde.

Besonders möchte ich allen Lehrpersonen und Eltern danken, die ihre Schützlinge bei den Spielen betreut, gecoacht und lautstark unterstützt haben. Nur dank des tollen Einsatzes aller Beteiligten ist dieser Anlass reibungslos verlaufen und bleibt wohl allen Jugendlichen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung!

Patrick Bläuenstein

Rangliste:

Kategorie A (5. Schuljahr)

1. HC Kaltenbach	Kaltenbach
2. Handball – Kings	Steingut
3. G – Budget	Altstadt
4. Al Capone	Emmersberg
5. Ramsen 2	Ramsen
6. Ramsen 1	Ramsen
7. Ramsen 3	Ramsen
8. Kadette Steingut	Steingut
9. ISSH 2	ISSH

Finalspiel :

HC Kaltenbach : Handball-Kings 5:4

Kategorie B (6. Schuljahr)

1. Street handball	Rosenberg
2. Profi Handballer	Rosenberg
3. P – Boys	Kirchacker
4. HC Springfield	Emmersberg
5. Gummibärli	Ramsen
6. HCD	Dörflingen
7. Tiger – Team	Oberhallau
8. ISSH 1	ISSH

Finalspiel

Street handball : Profi Handballer 6: 4

Kategorie C (7. Schuljahr)

1. Gräfler	Gräfler
2. 1. HC Bach	am Bach
3. Nordstern	Schleitheim
4. Top 21	am Bach
5. The wild cats	Rosenberg
6. Black Panthers	Thayngen
7. Smarties	Ramsen
8. Die 8 Zigeuner	am Bach
9. Hallau	Hallau

Finalspiel Gräfler : 1. HC Bach 8:2

Das **Handball – Camp** der Kadetten findet im diesem Jahr vom **Montag, 16. April – Mittwoch, 18. April 2007** statt (Frühlingsferien).

siehe: www.kadettensh.ch

Handball

Pfingstlager 2007 in Müllheim, TG

Über die kommenden Pfingsten (26. – 28. Mai 2007) führen wir wieder unser beliebtes Pfingstlager für den Kadetten-Nachwuchs durch. Wir werden zum ersten Mal in den Kanton Thurgau nach Müllheim fahren. Dort steht uns eine grosse Dreifachhalle mit Aussenanlagen während des ganzen Lagers zur Verfügung. Die militärische Unterkunft ist modern, hat viele Schlafräume, mehrere Aufenthaltsräume mit optimaler Infrastruktur und ist unter Boden. Das Lager steht allen U9/U11, U13 und U15 (diejenigen, die kommende Saison noch U15 spielberechtigt sind) offen.

Das traditionelle Motto für das Pfingstlager 2007 heisst:

Spiel-Sport-Spass

und soll allen etwas bieten. So finden wir im Programm folgende Stichworte: Tischtennisturnier, Video, Sport, Handball usw. Je nach Alter der Jugendlichen sowie der Witterung werden wir das Programm gestalten und anpassen.

Hier die wichtigsten Informationen:

Unterkunft: Truppenunterkunft Müllheim

Abfahrt: Samstag, 26. Mai 2007 um 09.00Uhr

Rückkehr: Montag, 28. Mai 2007 um ca. 17.00Uhr

Transport: Hin- und Rückfahrt mit Rattin-Car

Versicherung: Ist Sache der TeilnehmerInnen

Lagerleitung: Amstutz Christian, Amstutz Bernadette, Jost Gregor, Müller Stephanie
Schwank Eva, Messerli Fabian, Keller Johannes

Kosten: Fr. 100.- (für Transport, Unterkunft und Verpflegung)

Für allfällige Rückfragen stehen die Trainer der einzelnen Mannschaften sowie die Lagerleiter gerne zur Verfügung.

Wir rechnen mit vielen Anmeldungen und freuen uns auf ein tolles Pfingstlager 2007.

Mark Amstutz

Anmeldeformulare können bei den Trainern bezogen werden.

Anmeldeschluss ist Ende März 2007

Und schon wieder ein Lager...

„Nie zuvor hatten wir so wenig Zeit, um so Viel zu tun.“

Franklin D. Roosevelt, 32. Präsident der USA

In der letzten Ausgabe des Kadetten-Info (Nr. 4 / 2006) berichtete ich über unser „Sommer“-Lager auf dem Hagen. Keine drei Monate später ist es endgültig vorbei mit Sommer und wir stecken (zumindest auf dem Kalender, das Wetter ist sich noch nicht so ganz sicher...) in der Vorweihnachtszeit. Traditionell findet genau dann das Chlauslager der Verkehrskadetten statt. Deshalb auch obiges Zitat: In so kurzer Zeit so viele Aktivitäten. Doch auch wenn der Samichlaus schon lange nicht mehr kommt, von einem Überdruß an Lager war den Teilnehmern nichts anzumerken. Anders als in den Jahren zuvor, war es dieses Jahr am späten Samstagnachmittag, als uns der SchaffhausenBus in Merishausen auslud und wir uns an den Aufstieg machten. Den warmen Temperaturen sei dank, gestaltete sich dieser angenehmer, als von vielen zuerst gedacht. Oben angekommen, erwartete uns ein weiteres Novum: bisher wurde, derweil die Aufsteiger in der Hütte eintrafen, in der Küche fleißig gewerkelt und gekocht. Doch diesmal war die Küche leer. Mit etwas Verspätung kam aber bald die Antwort auf sich stellende Fragen: Unser Leiter brachte das Essen direkt aus dem Restaurant. Ist das der Grund, dass sich so wenige über darüber beklagten? Nicht so toll war dann die Gestaltung des Abendprogramms: Es liess in erster Linie viel Freizeit für die Lagerteilnehmer. Diese schien die gewonnene Freizeit allerdings nicht zu stören, schnell

Verkehrskadetten

I bildeten sich Gesprächsrunden, Spielgruppen (im wahrsten Sinn des Wortes) und Kissenschlacht-Feldherren. Die Möglichkeiten der Hütte wurden vollends ausgeschöpft und so darf sich wohl niemand darüber beklagen, einen langweiligen Abend verbracht zu haben. Dass die Teilnehmer sehr früh sich selbst überlassen waren, hatte außerdem einen Effekt, den ich zum ersten mal in diesem Ausmaß auf dem Hagen sah: um Mitternacht war alles, bis auf den bekannten harten Kern, im Bett. So etwas hat es noch nie gegeben! Vor dem Hintergrund, dass einige der Kadetten am Sonntag für die Parkordnung am Handballmatch verantwortlich waren, schien das auch nicht weiter zu stören. Angst hätte man allerdings etwas tiefer in der Nacht bekommen können, als gar niemand mehr Wache hielt. Was hingegen wieder weniger verwundert ist, dass Tags danach, am Sonntag Morgen, alle recht fit und munter aus der Wäsche guckten, als es ums Frühstück ging. Für die anschließende Hüttensäuberung war die morgendliche Motivation allerdings nicht auch noch aufzubringen, so dass dies sich in gewohnter Weise und mit dem fast schon traditionellen Murren abspielte. Wie der Aufstieg gestaltete sich auch der Abstieg am Sonntag der Temperaturen wegen als sehr angenehm. Was bleibt als Fazit? Mit drei Lagern wurde in diesem Jahr einiges unternommen, was den Kadetten aber gefiel und somit zu Wiederholen ist!

Kommission

Stafette rund um den Kanton

Es ist wieder so weit: Die 8. Stafette rund um den Kanton findet am Samstag, 19. Mai 2007 statt. Der spezielle und nicht alltägliche Sportanlass wird im bekannten Rahmen durchgeführt: 1x Skaten, 3 x Biken und 8 x Joggen rund um Schaffhausen. Die über 110 km lange Route führt im Uhrzeigersinn durch bekannte und weniger bekannte Gebiete des Kantons.

Die Stafette fand erstmals 1991 zum Jubiläum „200 Jahre Kadetten“ statt. Was als Einmalanlass gedacht war hat sich zu einem festen Bestandteil der Kadetten Aktivitäten gemausert. Mit etwa 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Stafette auch in der Schaffhauser Sportszene als Breitensportanlass etabliert. Für die Kadetten ist es die Chance, als Gesamtverein aktiv zu sein. Verkehrskadetten, Handballer und Altkadetten können sich hier gegen aussen gemeinsam bestens präsentieren. Zudem steht ein grosser Teil des Gewinns den Jugendbereichen der Kadetten zur Verfügung.

Leider war es in letzter Zeit nicht mehr möglich, die Helferliste ohne Unterstützung von aussen zu füllen. Dies ist nicht verständlich, da die Kadetten kein kleiner Verein sind und der Einsatz an der Stafette durchaus attraktiv ist. Die gute Stimmung überträgt sich zwischen Teilnehmern und Helfern sehr rasch und das abschliessende gemeinsame Abendessen bietet einen besonderen Schlusspunkt. Gerade entlang der Strecke gibt es auch die Chance, unbekannte Schönheiten unseres

Kantons kennen zu lernen. Insofern hat die Stafette auch einen lokaltouristischen Wert. Bevor wir weitere Vereinsfusionen ins Auge fassen müssen meldet euch bei unserem Personalchef Ronny Bächtold

(ronny.baechtold@helsana.ch) – danke! Übrigens ist dieses Jahr eine besondere Überraschung für alle Helferinnen und Helfer geplant...

Alle Infos zur Stafette gibt es auf unserer Homepage www.kadetten-stafette.ch. Diese wird regelmässig aktualisiert. Über die Homepage kann auch die Anmeldung der Teams erfolgen.

Ich hoffe, bei Euch das Stafettenfieber geweckt zu haben und freue mich auf den 19. Mai 2007.

Nicolas Perrin v/o Schwelle
Chef OK-Stafette



9. Saisoneroeffnungsfahrt am 1. Mai 2007

Bereits zum 9. Mal fuehren wir die Saisoneroeffnungsfahrt mit unseren Motorraedern durch. Der beliebte Ausflug findet wieder wie gewohnt am 1. Mai statt und ist fuer alle Toefffans ein Muss. Wir werden eine attraktive Route auswaehlen und auf unbekanntem Routen durch Teile der Schweiz oder das benachbarte Ausland fahren.

Hier die wichtigsten Angaben:

Datum: Dienstag, 1. Mai 2006
Besammlung: Schweizersbildhalle
Zeit: 08.30Uhr
TeilnehmerInnen: Alle Motorradfans aus dem Kadettenumfeld
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer
Spezielles: Wir fahren nur bei troeckener Witterung
Route: Wird am 1. Mai bekannt gegeben

Wir hoffen, dass viele Motorradfans an dieser Fahrt teilnehmen koennen. Das Briefing ueber die Route findet direkt in der Schweizersbildhalle vor dem Ausflug statt. Bei kritischer Witterung gibt Tel. 079 236 80 83 zwischen 07.30 und 08.00 Uhr Auskunft ueber die Durchfuehrung.

Wir freuen uns ueber viele Anmeldungen und stehen fuer allfaellige Fragen gerne zur Verfuegung.

Anmeldung fuer die Saisoneroeffnungsfahrt am 1. Mai 2007

Name:

Vorname:

Natel: (bitte mitnehmen)

Die Anmeldung bis am 27. April 2007 an folgende Adresse faxen oder mailen:
Mark Amstutz, Fax: 052 624 19 10, Email: markamstutz@bluewin.ch

**P.P.
8200 Schaffhausen**

Adressänderungen an:
Fritz Müller,
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen

kopieren, drucken, verpacken, frankieren

- Das komplette Dienstleistungsspektrum aus einer Hand -



Gut bedient durch den Büroservice der HSG

Brauchen Sie einen Partner der zuverlässig, termintreu und effizient für die Bearbeitung Ihrer Aufträge sorgt ?

Unser Leistungsangebot umfasst:

- kopieren und drucken von Drucksachen, Broschüren etc. in Klein- und Grossauflagen
- Endverarbeiten wie sortieren, lochen, schneiden, heften, kleben, binden und laminieren
- Postdienst
- Kuvertieren, frankieren und verpacken von Massensendungen

Diese Broschüre wurde in unserem Dokument – Center hergestellt.
Verlangen auch Sie ein Angebot. **Wir sind immer für Sie da.**

Telefon 052 631 35 21

HSG Facility Management AG
Postfach, CH 8201 Schaffhausen